

Pressemitteilung

Wahrendorff Symposium „New Work in der Pflege“

Chance oder Risiko von New Work in Zeiten des Pflegefachkraftmangels

Sehnde/Köthenwald, 15. Januar 2024

Das Wahrendorff **Symposium "New Work in der Pflege"** lädt Fachleute, Interessierte und die Öffentlichkeit dazu ein, einen tiefen Einblick in die Anwendung und Bedeutung von "New Work" in der Pflege zu gewinnen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 02. Februar 2024, von 09:00 bis 15:30 Uhr im Wahrendorff Klinikum in Sehnde/Köthenwald statt.

Mit ihrem bewegenden **Poetry Slam „Ungepflegt“** zeichnet einleitend die renommierte Slammerin und Krankenschwester Leah Weigand einen Status Quo in der Pflege. Die Liveperformance der durch YouTube berühmt gewordenen Poetry Slammerin und angehenden Ärztin verspricht eine provokante Eröffnung des Symposiums.

Ist **"New Work"** nur ein kurzlebiger Begriff, der in der Krankenpflege keine Anwendung findet? Expertinnen und Experten teilen ihr Fachwissen in wissenschaftlichen und praxisbezogenen Vorträgen. Mit dabei ist Sarah Kilz vom Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW Leipzig mit ihrem Fachvortrag **"New Work in der Pflege – ein Konzept für die Pflegepraxis?"** und Judith Hantl-Merget, Pflegedirektorin der RoMed Kliniken in Rosenheim bringt **"Best practice: Erfahrungen zur Implementierung von New Work in der Pflegepraxis"** nach Niedersachsen mit.

Eine **Podiumsdiskussion** mit den Referentinnen und Referenten, Pflegedirektorin Judith Hantl-Merget, Poetry-Slammerin Leah Weigand, Geschäftsführer Holger Stürmann und Auszubildenden von Wahrendorff schafft Raum für interaktiven Austausch und vertiefende Einblicke.

Die Mittagspause bietet Gelegenheit zum Netzwerken, bevor am Nachmittag weitere Vorträge zu **"New Work und psychische Gesundheit – machbar oder Widerspruch?"** von Claudia Chodzinski aus Hannover sowie **"Visionen sinnstiftender Pflege"** mit den Auszubildenden Max Brinkmann und Ogur Akkoc auf dem Programm stehen.

Die Veranstaltung schließt mit einer Schlussbetrachtung und optionalen Führungen durch den Klinikneubau ab 15:30 Uhr.

Interessierte können sich kostenfrei online anmelden über lets-meet.org

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de

Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen Perspektiven im Wohnen und im Tagwerk in Hannover und der Region. Das Wahrendorff Klinikum verfügt über 728 Betten und Plätze. Im Wahrendorff Wohnen finden mehr als 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich qualifizierte Versorgung, Pflege und Betreuung. Bei Wahrendorff arbeiten über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen über 160 Ausbildungsplätze.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien // @Wahrendorff